



öffentlich

**Betreff:**

Beschaffung von Trainingsanzügen für Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr Fahrland

Erstellungsdatum 11.06.2020

Eingang 502:

**Einreicher:** Claus Wartenberg

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
12.08.2020	Ortsbeirat Fahrland		

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Dem Fahrländer Feuerwehr Förderverein e. V. werden durch den Ortsbeirat 500,00 € zur Beschaffung von Trainingsanzügen für die Freiwillige Feuerwehr Fahrland zur Verfügung gestellt. Die Trainingsanzüge sollen als Ersatzbekleidung zum Wechseln der nach Einsätzen zur Bekämpfung von Bränden bei denen giftige Gase und Dämpfe entstehen kontaminierten persönlichen Schutzausrüstung verwendet werden.

gez.  
C. Wartenberg

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

**Finanzielle Auswirkungen?** Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Immer wieder wird die Fahrländer Wehr zu Bränden alarmiert, wo sich unsere Mitglieder nur mit Atemschutz vor giftigen Gasen und Dämpfen schützen können. Dabei wird während des Einsatzes auch die persönliche Schutzausrüstung kontaminiert und muss einer Reinigung der Berufsfeuerwehr zugeführt werden.

Um nach einem Einsatz nicht mit der kontaminierten Kleidung in der Fahrerkabine Platz nehmen zu müssen, beabsichtigen wir die Beschaffung der Trainingsanzüge. Somit verhindern wir eine Kontaminationsverschleppung und schützen unsere Mitglieder vor eventuelle Folgeerkrankungen.

Die Trainingsanzüge sollen auf den Fahrzeugen platziert werden und im Bedarfsfall zum Einsatz kommen. Die Einsatzkräfte können sich schon an der Einsatzstelle ihrer kontaminierten Kleidung entledigen, die Trainingsanzüge anziehen und so dann zur Berufsfeuerwehr fahren und neue Schutzkleidung in Empfang nehmen.